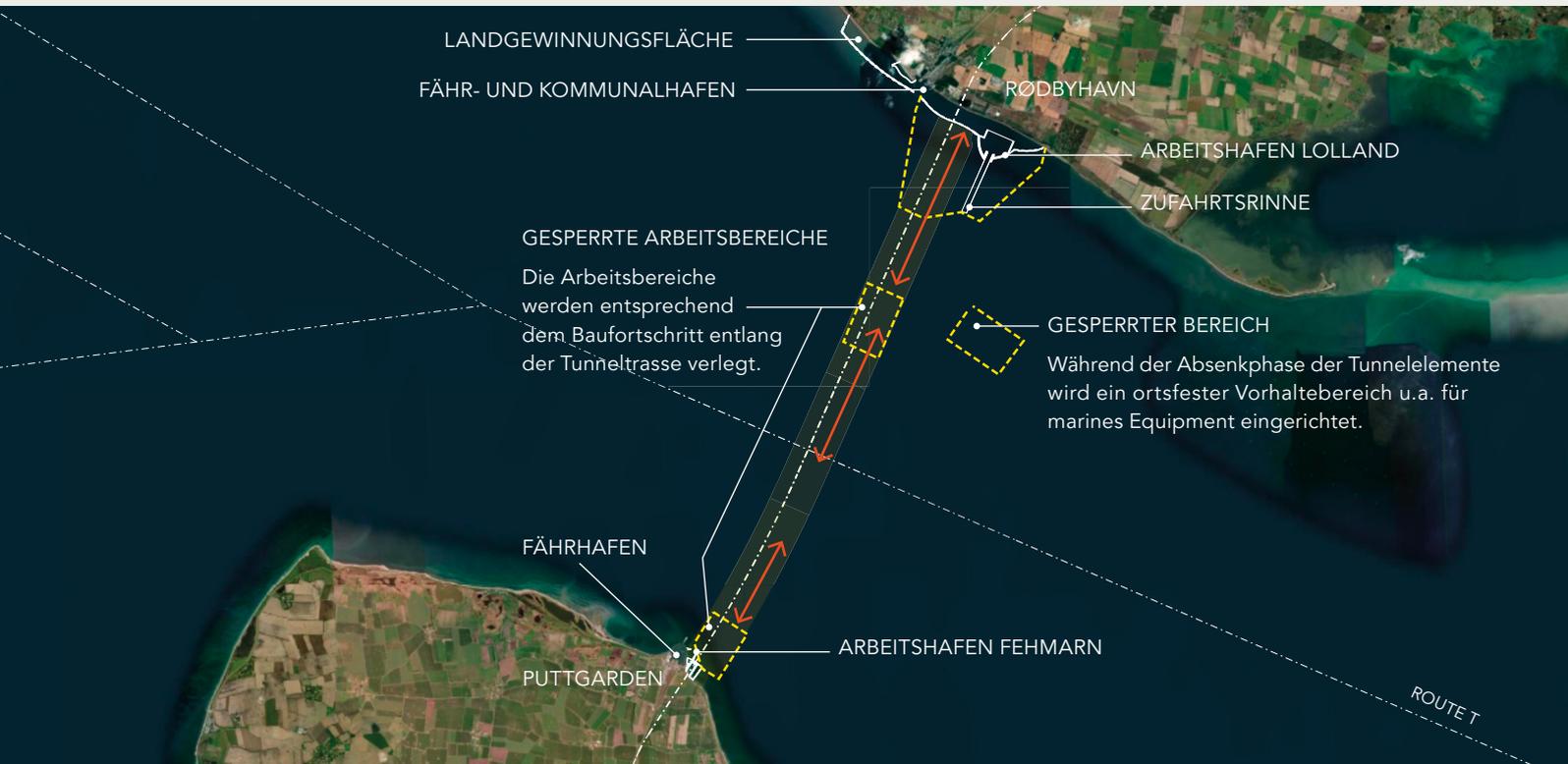


Der Bau des Fehmarnbelt-Tunnels

Wichtige Informationen für Freizeitschifffahrt und Wassersportler

Der Fehmarnbelt-Tunnel wird mit einer Länge von 18 Kilometern der weltweit längste Absenktunnel. Der Bau findet nicht nur an Land statt, sondern auch in dänischen und deutschen Gewässern.



Gesperrte Arbeitsbereiche auf See

Die Offshore-Bauarbeiten für den 18 Kilometer langen Fehmarnbelt-Tunnel werden hauptsächlich in zwei gesperrten Arbeitsbereichen ausgeführt, die mit AIS-Tonnen gekennzeichnet sind. Die Arbeitsbereiche sind Sperrgebiete, in die nur Arbeitsschiffe fahren dürfen!

Es dient auch Ihrer eigenen Sicherheit, die gesperrten Bereiche mit entsprechendem Abstand zu umfahren. Es kann auch versteckte Gefahren innerhalb der gesperrten Arbeitsbereiche geben, die Sie vielleicht nicht sehen können – wie z. B. Anker, Ankerketten oder Druckleitungen unterhalb der Wasseroberfläche.

Auch außerhalb der Arbeitsbereiche ist mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen von Arbeitsschiffen zu rechnen.

Die gesperrten Arbeitsbereiche werden mit gelben AIS-Sperrgebietstonnen gekennzeichnet. Die aktuellen Positionen werden über die Nautischen Veröffentlichungen der Schifffahrtsbehörden bekanntgegeben (z.B. Nachrichten für Seefahrer und VTS).



LICHTSIGNALLE:

- Fl(3)Y.10s
– nördlicher Arbeitsbereich
- Fl(2+1)Y.15s
– südlicher Arbeitsbereich
- Fl(1)Y.10s
– Vorhaltebereich

Die Kennungen der Sperrgebietstonnen sind synchronisiert. Einige Tonnen der Arbeitsbereiche sind mit AIS ausgerüstet.

ALLEN KAPITÄNEN WIRD DRINGEND EMPFOHLEN, IHRE SEEKARTEN AUF DEM AKTUELLEN STAND ZU HALTEN.



BEI EINFAHRT IN DEN VTS-BEREICH KÖNNEN SIE "FEHMARNBELT TRAFFIC" ÜBER KANAL 68 KONTAKTIEREN, UM INFORMATIONEN ZUR AKTUELLEN LAGE GESPERRTER ARBEITSBEREICHE ZU ERHALTEN.

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE ONLINE AUF DER WEBSITE VON FEMERN A/S: WWW.FEMERN.DE/WASSERSPORT



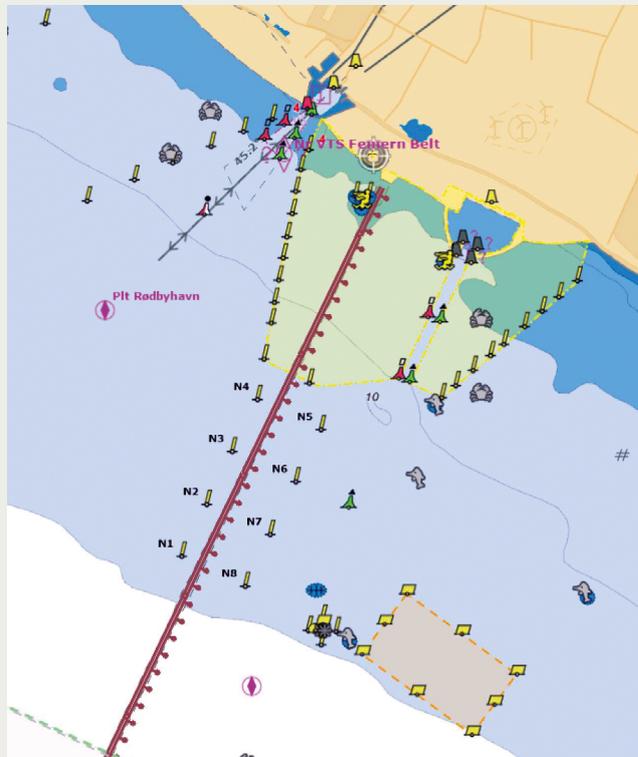
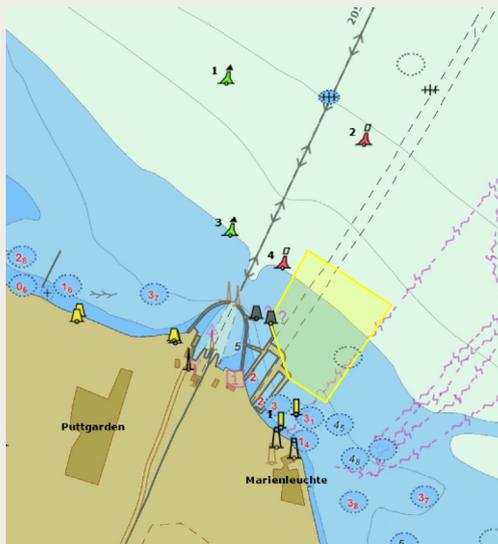
Navigationssicherheit während der Bauphase

Um die Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs sicherzustellen, wird die maritime Verkehrssicherung durch das eigens hierfür eingerichtete **Vessel Traffic Service (VTS Fehmarnbelt)** durchgeführt.

Der Zuständigkeitsbereich des VTS Fehmarnbelt erstreckt sich über den gesamten Fehmarnbelt. Das VTS wird während der gesamten Tunnelbauphase in Betrieb sein. Das VTS Fehmarnbelt wird von den deutschen und dänischen Behörden gemeinsam betrieben.

Sperrgebiete an der Küste

Zusätzlich zu den gesperrten Arbeitsbereichen auf See sind in einigen Zeiträumen auch küstennahe Sperrgebiete nahe der Küstenlinie Fehmarns und Lollands für den Bau des Absenktunnels ausgewiesen.



**AUCH FÜR DIESE GEBIETE GILT EIN ABSOLUTES VERBOT FÜR SEGLER, KAJAKFAHRER, SURFER UND ALLE ANDEREN WASSERSPORTLER.
NUR ARBEITSSCHIFFE DÜRFEN DIESE GEBIETE BEFAHREN!**

Der Bau des Fehmarnbelt-Tunnels

Zunächst wurde ein 18 Kilometer langer Tunnelgraben ausgehoben, in den die Tunnelelemente abgesenkt werden. Diese Elemente des Absenktunnels werden in einer großen Fabrik in Rødbyhavn produziert, für die eigens ein großer Arbeitshafen errichtet wurde.

Wenn die Tunnelelemente fertig sind, werden sie vom Arbeitshafen zur Absenkposition in den Fehmarnbelt geschleppt. Auch auf der deutschen Seite werden sowohl Arbeiten an Land als auch auf See ausgeführt. Östlich des bestehenden Fährhafens wurde ein Arbeitshafen errichtet, der die Baustelle bei Puttgarden mit Material versorgt.

Herausgeber:

Femern A/S
Femern Maritime Operation Unit
Havnegade 2
DK – 4970 Rødby



Kofinanziert von der Europäischen Union

Femern
Sund Æ Bælt



femern.de/wassersport